

Die Natur sagt Danke! Uferrenaturierung Kläranlage Ost, Gemeinde Büsingen

Ökologische Aufwertung des Rheinuferes durch Abbruch der bestehenden Verbauungen, Uferausweitung durch Böschungsabtrag, Erstellung eines strukturierten Kiesflachuferes als Uferschutz

Zustand vor den Bauarbeiten



Das Projektgebiet erstreckt sich über eine Parzelle im Eigentum der Gemeinde Büsingen und vier Parzellen von privaten Grundeigentümern. In diesem Bereich war das Ufer mit verschiedenartigen Verbauungen (Ufermauer aus Porphyrsteinen, Steinsatz-Verbauungen aus Kalkstein) verbaut.

Ausgeführte Massnahmen



Die bestehenden Verbauungen wurden auf einer Länge von insgesamt 200 Metern vollständig abgebrochen. Das gesamte Abbruchmaterial (Porphyrsteine, Kalksteine und Beton) wurde abgeführt. Um den ökologischen Nutzen der Uferrenaturierung zu erhöhen und einen möglichst strukturierten abwechslungsreichen Uferverlauf erstellen zu können, wurde das Querprofil des Rheins, im Einverständnis mit den Grundeigentümern, zum Teil erheblich ausgeweitet. Dazu wurde durch den Abtrag der bestehenden Böschung die Oberkante der neuen Uferlinie um durchschnittlich drei bis fünf Meter landwärts verschoben.

Als neuer Uferschutz wurde ein Kiesflachufer mit Wandkies mit einer maximalen Neigung von 1:5 erstellt. In das neu erstellte Flachufer wurden diverse Strukturelemente (Wurzelstöcke, Baumstämme, Findlinge) eingebaut und eine grössere Anzahl ausschlagfähiger Weiden-Stecklinge eingepflanzt. Im obersten Bereich des Flachufers wurden dem Wandkies kleine Mengen Humus beigemischt und diese Fläche mit einer Wildwiesenmischung aus rund 50 verschiedenen einheimischen Krautpflanzen und Gräsern eingesät. Aufgrund der Uferausweitung war es unumgänglich, vor den Bauarbeiten diverse Bäume, welche direkt hinter der alten Ufermauer standen, zu fällen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden als Ersatz für diese Bäume 20 neue Bäume (vor allem Silberweiden, Schwarzerlen und Schwarzpappeln) gepflanzt.

Renaturiertes Rheinufer



Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Büsingen und den privaten Grundeigentümern, konnte das verbaute Ufer mit dem monotonen geradlinigen Uferverlauf in ein abwechslungsreiches, natürliches Ufer umgestaltet werden.